

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6

Übung 1: Was gehört zusammen?

Bis Plätzchen fertig sind, gibt es viel zu tun. Bearbeite die folgende Aufgabe, bevor du dir das Video anschaust. Welche Wörter gehören in die Lücken?



1. 300 g _____ und etwas Backpulver in eine Schüssel geben



2. 125 g _____, zwei Eier und 100 g Zucker dazumischen



3. alles zu einem _____ zusammenkneten



4. den Teig zwei Stunden im _____ kalt stellen



5. den Teig dünn ausrollen und mit _____ ausstechen



6. die _____ auf ein Backblech legen

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6



7. die Kekse etwa 10 Minuten im _____ backen

- a) Appetit
- b) Teig
- c) Mehl
- d) Kühlschrank
- e) Butter
- f) Backofen
- g) Formen
- h) Plätzchen



8. Guten _____ ?

- c) Mehl
- f) Backofen

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6

Übung 2: Was ist richtig?

Schau dir zunächst das Video an, aber achte noch nicht darauf, was die Personen sagen. Bearbeite dann die folgende Aufgabe. Wähle die richtigen Antworten aus.

- a) Kurt, Thomas und Tobi suchen ein Rezept in einem Backbuch.
- b) Im Rezeptbuch gibt es keine Fotos.
- c) Auf dem Tisch stehen Kerzen.
- d) Bevor die Arbeit beginnt, wäscht sich Tobi die Hände.
- e) Als Erstes wird das Mehl in eine Schüssel gesiebt.
- f) Im Kühlschrank sind keine Eier.
- g) Tobi schlägt ein Ei auf.
- h) Die Zutaten werden mit einem elektrischen Rührgerät verrührt.
- i) Der Teig wird auf dem Tisch ausgerollt.
- j) Die Ausstechförmchen haben alle etwas mit Weihnachten zu tun.
- k) Als die Plätzchen fertig sind, essen die drei sie alle auf.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6

Übung 3: Was ist richtig?

Schau dir das Video noch einmal an und höre genau zu, was gesagt wird. Wähle die richtige Antwort aus.

1. Tobi sagt, dass es in der Vorweihnachtszeit normal ist, _____.
 - a) Kerzen anzuzünden
 - b) Plätzchen zu essen
 - c) viel Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen

2. Tobi, Thomas und Kurt wollen _____ backen.
 - a) Butterplätzchen
 - b) Nussplätzchen
 - c) Zimtsterne

3. Zu den Zutaten gehören neben Mehl auch _____.
 - a) Zitronenschale und Zimt
 - b) Butter und Zucker
 - c) Sahne und Eier

4. Die Butter muss zuerst _____.
 - a) klein gemacht werden
 - b) kalt gestellt werden
 - c) geschmolzen werden

5. Bevor die Plätzchen ausgestochen werden können, muss der Teig _____.
 - a) eine Stunde im Ofen gebacken werden
 - b) eine Stunde in der Sonne stehen
 - c) in Folie gewickelt und zwei Stunden in den Kühlschrank gestellt werden

6. Der Ofen muss auf _____ Grad vorgeheizt werden.
 - a) 175
 - b) 75
 - c) 250

7. Thomas sagt, dass die fertigen Plätzchen zu _____ sind.
 - a) dunkel
 - b) braun
 - c) verbrannt

Übung 4: Vergangenheit

An Weihnachten backen viele Familien Weihnachtsplätzchen. Thomas erinnert sich daran, wie er mit seiner Mutter Plätzchen gebacken hat. Wie heißt das Partizip II der folgenden Verben? Schreibe die richtige Form in die Lücken.

Vorweihnachtszeit

Als Kind habe ich die Vorweihnachtszeit besonders _____ (**lieben**). Am schönsten war es, mit meiner Mutter Plätzchen zu backen. Die Zutaten für den Teig hat sie auf den Tisch _____ (**stellen**), und wir durften alles zusammenmischen. Natürlich haben wir auch immer wieder vom Teig _____ (**probieren**), wenn meine Mutter nicht _____ (**hinschauen**) hat. Meine Mutter hat dann die verschiedenen Ausstechformen aus einer Kiste _____ (**holen**) und auf den Tisch _____ (**legen**). Am besten hat mir eine Weihnachtsmannfigur _____ (**gefallen**). Wenn die Plätzchen dann im Ofen waren, hat die Wohnung wunderbar zu duften _____ (**beginnen**). Richtig weihnachtlich haben wir uns dann _____ (**fühlen**). Und wir konnten es kaum erwarten, bis die Plätzchen fertig waren. Leider durften wir nur wenige davon sofort essen. Denn sie sollten ja bis Weihnachten reichen. Die Plätzchen wurden dann in Blechdosen in der Küche _____ (**aufbewahren**). Manchmal haben wir Kinder uns heimlich einige davon _____ (**nehmen**). Aber nur dann, wenn niemand uns _____ (**beobachten**) hat.

Übung 5: Wie bitte?

In der gesprochenen Sprache machen selbst Muttersprachler manchmal kleine Fehler, lassen Wörter weg oder benutzen ungewöhnliche Formulierungen. Überlege, was die folgenden Sätze bedeuten oder wie man sie so ändern kann, dass sie der Schriftsprache entsprechen.

1. Was bedeutet der Satz: „Genau, einmal rein.“

- a) Richtig, du musst die Butter einmal sauber machen.
- b) Richtig, du musst die ganze Butter in die Schüssel geben.

2. Was meint Thomas? „Also, Plätzchenbacken mit meiner Mutter war irgendwie einfacher.“

- a) Plätzchenbacken mit seiner Mutter war einfacher. Er weiß nicht genau, warum.
- b) Plätzchenbacken mit seiner Mutter war einfacher, weil sie mehr Erfahrung hat.

3. Was meint Tobi? „Zwei Eigelb, das heißt Eier!“

- a) Zwei Eigelb, das heißt, wir brauchen Eier.
- b) Zwei Eigelb sind falsch. Eigentlich muss es Eier heißen.

4. Wie kann man den folgenden Satz verändern, damit er leichter verständlich wird? „Jetzt immer so, oder?“

- a) Jetzt muss das immer so bleiben, nicht wahr?
- b) Jetzt muss ich immer genauso weitermachen, nicht wahr?

5. Tobi lässt das Eiweiß in die Schüssel fallen. Sein Kommentar: „Das war so klar!“ Was meint Tobi damit?

- a) Er hatte Schwierigkeiten, das Eiweiß zu sehen, weil es so hell war.
- b) Er ist nicht überrascht, dass ihm das passiert ist.

6. Was meint Thomas mit „schon“? „Aber die sind schon ein bisschen braun, oder?“

- a) Man muss aber zugeben, dass sie ziemlich braun geworden sind.
- b) Aber die Plätzchen sind zu früh braun geworden.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6

Übung 6: Plätzchen

In der Weihnachtszeit wird viel gebacken. Hier lernst du einige Plätzchensorten kennen. Welche Beschreibung passt zu den Bildern? Ordne richtig zu.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 17: BACKEN MIT EINSHOCH6

- a) Bei Butterplätzchen wird der Teig dünn ausgerollt und mit verschiedenen Formen ausgestochen. Am häufigsten sind weihnachtliche Motive wie Tannenbaum, Stern oder Weihnachtsmann.
- b) Zimtsterne sind sternenförmig und schmecken nach Zimt. Sie sind braun und haben oft eine weiße Zuckerglasur.
- c) Spitzbuben bestehen aus zwei runden Plätzchen, die mit Marmelade aneinander geklebt werden.
- d) Aachener Printen sind Lebkuchen. Sie haben eine dunkle Farbe, und es gibt sie in verschiedenen Formen. Oft sind sie mit Mandeln verziert.
- e) Pfaffenhütchen sehen aus wie kleine Taschen. Sie sind mit einer Nusscreme oder Marmelade gefüllt.
- f) Vanillekipferl sind mondförmig und schmecken nach Vanille.